

Kiuck, Jacob u. 2 Söhne 1716.	Ramadye, Thomas 1701.
Lamp.	Renny, Jacob.
Lessly, George 1701.	Rodet.
Leyel, Joh.	Ross, Joh. 1738.
Liwingston, Robert 1701.	Sarry (Sarcy?), Philipp.
Loesekan.	Schluyster, Peter.
Maclair, Robert.	Spidman, Peter.
Mill, Johann 1701; David 1701;	Stronoch, Rob. 1701.
Andreas 1707.	Stuart, Thomas. 1716.
Mitschell, Daniel 1701.	Thau, Joh.
Mitschelhill, Jacob 1701.	Tewendeil, Wilh.
Oufries.	Trotter, Joh.
Ouchterlounce, Hercules.	Turner, Carl 1735.
Panton, Heinrich.	Watson 1708.
Payne, Daniel 1737.	Watt, Wilh. 1708.
Pekock, Martin.	Walt, Alex.
Persode, Ludwig 1701.	

Nachdem die Bruderschaft mit ihren Einrichtungen lange Zeit bestanden, verfiel sie gegen Ende des vorigen und zu Anfange des laufenden Jahrhunderts in Folge der veränderten Zeitverhältnisse und der Kriege mit ihren Folgen. Im Jahre 1819 benutzten wirkliche britische Unterthanen die Bänke der Kirche gar nicht mehr, ja unter den damaligen Sitzinhabern führte nur der „Negotiant“ Durham einen englischen Namen, und als letzter Rest der Bruderschaft bestand nur noch die Armen-Kasse unter der Verwaltung des alten Bankbuchhalters Edward Collins (schon sein Vater hatte 1766 und noch länger dies Amt bekleidet), welcher aus derselben sechs meist auch schon sehr alten Personen groß-britannischer Abkunft (Demoselle Collins, Demoiselle Crichton, Jungfer Watson, Wwe. Gessner, Wwe. Boltz, geb. Morrison, und Wwe. des 1806 zu Pillau verstorbenen reform. Predigers Schröder, geb. Herwie) monatliche Unterstützungen im jährl. Gesamt-Betrage von 288 Fl. zahlte. Das reformirte Kirchen-Collegium traf daher mit ihm ein gütliches Abkommen, wonach Bänke und Kasse mit 1. Januar 1820 in die Verwaltung desselben übergingen und nur Collins die Benutzung seines Kirchensitzes in der englischen Bank und die 6 von ihm unterstützten Personen ihre Beihülfen